



Um **ANMELDUNG** bis zum
12. März 2007 wird gebeten.
Sie gewährt Ermäßigung auf den
Eintrittspreis der Symposiumsfilme.



ANMELDEFORMULAR
Deutsches Filminstitut – DIF
goEast – Festival des mittel-
und osteuropäischen Films
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main
T: +49 / 069-961 220 650
F: +49 / 069-961 220 669
info@filmfestival-goEast.de
www.filmfestival-goEast.de



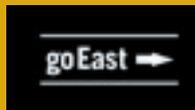
VERANSTALTUNGSORT
Roncallihaus
Friedrichstr. 26-28
65185 Wiesbaden

**GOEAST SYMPOSIUM:
SEHNSUCHT NACH SPIRITUALITÄT –
FILM UND RELIGION IM OSTEN EUROPAS**

WIESBADEN / DO, 29.03., BIS SA, 31.03.2007



Deutsches Filminstitut – DIF
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main
Tel.: 069-961 220 650
Fax: 069-961 220 669
info@filmfestival-goEast.de
www.filmfestival-goEast.de



**7. FESTIVAL DES MITTEL- UND OSTEUROPÄISCHEN FILMS
WIESBADEN, 28.03. BIS 03.04.2007**





Konflikte zwischen den Religionen, vor allem zwischen Christentum und Islam, aber auch grundsätzliche Wertedebatten sowie eine wachsende Sehnsucht nach Spiritualität prägen den öffentlichen Diskurs gegenwärtig weltweit. Auch in Europas ehemals sozialistischem Osten wird angesichts enttäuschter Konsumverheißungen und nicht eingelöster zivilgesellschaftlicher Versprechungen immer deutlicher nach Werten und religiöser Identität gefragt. Wie sich diese neue Bedeutung des Religiösen in den mittel- und osteuropäischen Filmkulturen niederschlägt, will das goEast-Symposium 2007 mit Gastreferenten aus Deutschland und Polen, Russland und Georgien klären.

Auch in historischer Perspektive gibt es vielfältige Verbindungen zwischen Religion und Kino zu entdecken: Eisensteins filmische Säkularisierung und die vor allem von Tarkovskij inspirierte Suche nach Formen der Spiritualität im Film, religiöse Motive mittel- und osteuropäischer Regisseure, die seit den 60er Jahren an der Zensur vorbei in Szene gesetzt werden konnten, und nicht zuletzt Tengis Abuladzes bereits 1967 geführte filmische Auseinandersetzung mit dem christlich-muslimischen Konflikt im Kaukasus.

Im Nebeneinander von Katholizismus, Protestantismus, Orthodoxie, Judentum und Islam gründet die kulturelle Vielfalt Osteuropas, die zugleich auch Konfliktpotentiale birgt. Jüngste Beispiele sind die Kriege im ehemaligen Jugoslawien und in Tschetschenien. Vor diesem Hintergrund sollen politisch instrumentalisierte Religionskonflikte ebenso zur Sprache kommen wie Erfahrungen möglicher Koexistenz. Im Dialog von Theologie und Filmwissenschaft wird es um den interreligiösen Bilderstreit im Kino gehen.

Die Vorträge werden auf Russisch, Englisch oder Deutsch gehalten und simultan in die jeweils anderen Sprachen übersetzt.

HANS-JOACHIM SCHLEGEL *Symposiumsleiter*
Filmhistoriker, Berlin
Sehnsucht nach Spiritualität: Film und Religion in Geschichte und Gegenwart des europäischen Ostens

BERND BUDER *Moderation*
Filmjournalist, Berlin

NIKOLAJ A. CHRENOV
Professor am Staatlichen Institut für Kunstwissenschaft, Moskau
Rehabilitierung religiöser Archetypen im russischen Film

HANS WERNER DANNOWSKI
evangelischer Theologe und Interfilm-Ehrenpräsident, Hannover
Osteuropäische Filme im theologischen Diskurs

GIORGI MASALKIN
Professor an der Staatlichen Rustaweli-Universität Batumi, Autonome Republik Adscharien, Georgien
Christen und Muslime im georgischen Film

TADEUSZ SOBOLEWSKI
Filmwissenschaftler und Kritiker, Warschau
Formen und Funktionen des Religiösen im polnischen Film

JOACHIM VALENTIN
Leiter des Haus am Dom, Frankfurt am Main
Inkarnation und Filmbild

KARSTEN VISARIUS
Filmpublizist, Leiter von Interfilm und des filmkulturellen Zentrums im GEP, Frankfurt am Main
Bilderstreit

ANDREJ RUBLJOW / Andrej Rubljow
UdSSR 1966
Regie: Andrej Tarkovskij

VEDREBA (MOLBA) / Das Gebet
UdSSR (Georgien) 1967
Regie: Tengis Abuladze

IKONOSTASAT / Die Altarwand
Bulgarien 1969
Regie: Christo Christov

JANCIO WODNIK / Jancio, der Wassermann
Polen 1993
Regie: Jan Jakub Kolski

VOSTOČNAJA ELEGIA / Östliche Elegie
Russland/Japan 1996
Regie: Aleksandr Sokurov

VOZVRAŠČENIE / Die Rückkehr
Russland 2003
Regie: Andrej Zvjagincev

OSTROV / Die Insel
Russland 2006
Regie: Pavel Lungin

POŁUDNIE-PÓŁNOC / Süd-Nord
Polen 2006
Regie: Lukasz Karwowski

Die Filme werden in den goEast-Festivalkinos gezeigt. Änderungen vorbehalten.



Aleksandr Sokurov (links) beim Papst im November 1998

